



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2023;

**hier: Für eine umweltverträgliche Landwirtschaft, regional und vielfältig
(Kap. 08 03 TG 55 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 08 03 TG 55 wird ein neuer Tit. mit der Zweckbestimmung „Förderprogramm Umweltverträgliche Landwirtschaft“ ausgebracht und mit einem Ansatz in Höhe von 5.000,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Die Deckung erfolgt aus den in Kap. 08 04 Tit. 683 72 eingesparten Mitteln.

Begründung:

Alle regional wirtschaftenden Landwirte in Bayern, die eine gewässerschonende Bewirtschaftungsweise sowie einen geringen Dünge- und Pflanzenschutzmitteleinsatz nachweisen können, erhalten zusätzliche Förderungen vonseiten der Staatsregierung für den Aufbau ihrer Wertschöpfungsketten und Vermarktungsstrukturen. Diese werden BioRegio-Projekten gleichgestellt und in deren Vermarktungsnetzwerke integriert.

Insbesondere vor dem Hintergrund der ausgeweiteten Ausweisung von roten Gebieten und der Umsetzung strengerer Vorgaben in Bezug auf die Wasserreinhaltung braucht es weitere ausgleichende Fördermechanismen, um unsere bayerischen Landwirtschaftsbetriebe zu unterstützen.

Deshalb sollen alle regional wirtschaftenden Landwirte in Bayern, die eine gewässerschonende Bewirtschaftungsweise sowie einen geringen Dünge- und Pflanzenschutzmitteleinsatz nachweisen können, zusätzliche Förderungen vonseiten der Staatsregierung für den Aufbau ihrer Wertschöpfungsketten und Vermarktungsstrukturen erhalten. Damit wäre die BioRegio-Initiative um einen wichtigen Baustein ergänzt und auch konventionell wirtschaftende Landwirte hätten einen Anreiz, ihre Anstrengungen zum Umweltschutz auszubauen.